

Die Sozialwahl 2023 wird digital

DAK-Gesundheit bietet ihren 4,6 Millionen wahlberechtigten Versicherten erstmals eine Online-Wahlmöglichkeit an

Hamburg, 24. Februar. Die DAK-Gesundheit, drittgrößte bundesweite Krankenkasse, bietet ihren Mitgliedern bei der Sozialwahl 2023 erstmals auch eine Online-Wahlmöglichkeit an. Die Wahlausschüsse der Ersatzkassen haben heute in Düren den Startschuss für die größte digitale Wahl gegeben, die es bislang in Deutschland gegeben hat. Im Mai 2020 hatte der Bundestag per Gesetz die Voraussetzungen dafür geschaffen. Auch die klassische Wahlmöglichkeit per Briefwahl ist weiterhin möglich. Die DAK-Gesundheit versendet ihren Wahlunterlagen an die 4,6 Millionen wahlberechtigten Versicherten in der zweiten Aprilhälfte und erklärt darin auch ausführlich die Schritte für die Onlinewahl.

Thomas Bodmer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit und Vorsitzender des DAK-Wahlausschusses, begrüßt die Entscheidung der Wahlausschüsse: „Ich freue mich, dass alle technischen und rechtlichen Fragen eindeutig geklärt werden konnten und dieser ersten großen Onlinewahl in Deutschland nichts mehr im Weg steht. Für unsere Ehrenamtlichen in der Sozialen Selbstverwaltung hoffe ich auf eine hohe Wahlbeteiligung, die ihnen den Rücken für ihre wichtige Arbeit stärkt.“ Durch zahlreiche Tests sei gesichert, dass das Online-Wahlsystem die hohen technischen und organisatorischen Anforderungen erfüllt, die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und das Bundesministerium für Gesundheit festgelegt haben.

Wichtige ehrenamtliche Arbeit als Stimme der Versicherten

Bis zum 31. Mai können die rund 22 Millionen Wahlberechtigten der DAK-Gesundheit und weiterer vier Ersatzkassen ihre Vertreterinnen und Vertreter für die nächsten sechs Jahre wählen. Mit der Sozialwahl 2023 bestimmen sie die Zusammensetzung im Verwaltungsrat, dem Parlament ihrer Krankenkasse. Dieser legt die Grundzüge der Geschäftspolitik fest und bestimmt damit den Kurs der Kasse. Er entscheidet über den Haushalt und zusätzliche Leistungen, wählt die Mitglieder des Vorstands und meldet sich zur Gesundheitspolitik zu Wort. Die Sozialwahl ist, nach der Bundestags- und der Europawahl, die drittgrößte bundesweite Wahl in Deutschland. Weitere Informationen unter: www.dak.de/sozialwahl